

Tätigkeitsbericht 2011



Die Jugendalp hat bald im bereits geheizten Hausmittelteil eine Wärmedämmung, eine neue Fassade und neue Fenster! Seit November 2011 sanieren Jugendliche der Organisation Dreipunkt im Rahmen eines Motivationssemesters die Fassaden. Diese Semester werden im Auftrag der Dienststelle Wirtschaft und Arbeit (wira) des Kantons Luzern durchführt. Sie richten sich an stellenlose Jugendliche nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit (Schulabgänger), an Lehrstellensuchende oder an Personen, welche die Lehre abgebrochen haben. Die Jugendlichen sind im Alter zwischen 16 und 20 Jahren und werden professionell betreut. Wir freuen uns ganz besonders, dass in der vierten Sanierungsetappe Jugendliche für Jugendliche im Einsatz stehen. Vielen Dank an Dreipunkt für die tolle Zusammenarbeit!



Zweck der Stiftung

Die Stiftung bezweckt, das ehemalige obere Ferienheim Eigenthal (Parzellen-Nr. 1319, Schwarzenberg) unter dem Namen „Jugendalp Eigenthal“ möglichst vielen interessierten Personen und Organisationen der Region Luzern für die offene und verbandliche Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen.

Die Stiftung soll durch geeignete Aktionen und Veranstaltungen die finanziellen Mittel beschaffen, das Haus schrittweise zu sanieren und somit zu erhalten.

Organisatorisches

Der ehrenamtlich tätige Stiftungsrat traf sich im 2011 zu vier regulären Sitzungen. Dazwischen arbeiteten die Arbeitsgruppen untereinander und unterbreiteten ihre Vorschläge dem Gesamtgremium. Gewohnt intensiv war die Zusammenarbeit mit dem Verein Jugendalp, welcher für den Betrieb des Hauses zuständig ist.

Bau und Unterhalt

Im Frühling 2011 sanierte eine Schulklasse im Rahmen eines Sozialeinsatz die Sitzbänke vor dem Jugendhaus. Zudem wurden auch im Hausinnern bei diversen Malerarbeiten wieder einige Räume verschönert.

Das inzwischen traditionelle Renovationsweekend im November 2011, wo zahlreiche Jugendliche wieder tüchtig mit anpackten, widmete sich ausschliesslich Vorbereitungsarbeiten für die Fassadensanierung. So wurden in Eigenregie die Fassaden für die neue Wärmedämmung vorbereitet.

Juristisches und Versicherungen

Für die Bauphase schloss die Stiftung neben den ordentlichen Versicherungen zudem eine Bauherren-Haftpflichtversicherung ab.

Information und Öffentlichkeit

Der Start der Fassadensanierung wurde mit einer Medienmitteilung gebührend publik gemacht. Siehe <http://medien.jugendalp.ch>. In der Luzerner Rundschau wurde unser Projekt prominent vorgestellt.



Finanzen

Im 2011 konnte die vierte Sanierungsetappe durch zahlreiche Projektoptimierungen finanziell gesichert werden. Total wurden 137'000.- durch einen Förderbeitrag des Energiefonds der Stadt Luzern, der Unterstützung des Lotteriefonds, des Gebäudeprogramms, Eigenleistungen vom Verein Jugendalp und Dreipunkt, aber auch durch zahlreiche Kleinspenden gesammelt. Merci den vielen Personen, welche durch ausserordentliche Leistung unser Projekt voran bringen!

Verein Jugendalp

Die Jugendalp war zwischen Frühling und Ende November an 221 Tagen geöffnet und an 117 Tagen belegt. 1'653 Kinder und Jugendliche generierten 4'325 Übernachtungen. Mit 1'304 Personen aus dem Kanton Luzern können wir einen Rekord von lokalen Nutzern vorweisen: Das lokale Interesse an unserem Haus ist also in der Statistik klar belegt! Mit Mitpreisreduktionen ist die Jugendalp für sie zudem besonders attraktiv.

Die Mietsaison war wieder bunt gemischt: So probten das Improvisationstheater LARP oder Teilnehmer eines Basler Sommertheaterlagers, viele Computer flimmerten am Krienser Gamerweekend, die intakte Natur im Eigenthal genoss eine Ruswiler Schulklasse, Luzerner Leiter wurden in einem Jublaleiterkurs ausgebildet und gegen Jahresende studierten vier Luzerner Guggermusigen ihre neuen Fasnachtshits ein.

Im 2012 schliessen wir die Fassadensanierung ab. Anschliessend gilt es wieder eine nächste Sanierungsetappe aufzugleisen: Der fünfte Sanierungsschritt holt die fehlende Wärmedämmung und den Ersatz der Fenster des Ostrakts, die Dämmung des Mauerwerks und Bodens im Erdgeschoss, die restliche Heizungsergänzung, sowie die Mauerentfeuchtungen nach. Die meisten Arbeiten eignen sich bestens für den Einbezug Jugendlicher. Mit diesem Sanierungsschritt kann das Haus nachher im Osttrakt um 52 geheizte Schlafplätze ergänzt werden, was vor allem in den Übergangszeiten nachgefragt wird. Der fünfte Sanierungsschritt wird gemäss den Richtofferten rund Fr. 290'000.- kosten und vermutlich schrittweise realisiert. Noch nicht finanziert sind Leistungen von Fr. 170'000.-

Stiftung Jugendalp Eigenthal
Luzern, 30. April 2012



Roman Steffen
Präsident



Andreas Wyler
Vizepräsident



Statistik

Jahresrechnung Stiftung Jugendalp

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
<i>Bilanz</i>									
Umlaufvermögen	163'532.40	22'158.90	34'643.85	79'689.25	86'131.75	132'811.80	152'426.35	30'148.25	75'547.40
Anlagevermögen	50'091.40	262'207.00	210'288.60	158'409.85	152'153.55	104'680.70	86'076.45	212'186.25	1'500.00
Total Aktiven	213'623.80	284'365.90	244'932.45	238'099.10	238'285.30	237'492.50	238'502.80	242'334.50	77'047.40
Fremdkapital	0	46'873.40	7'439.95	606.60	792.80	0	1'010.30	4'842.00	20'574.40
Gebundene Fonds									14'388.45
Eigenkapital	213'623.80	237'492.50	237'492.50	237'492.50	237'492.50	237'492.50	237'492.50	237'492.50	42'084.55
Total Passiven	213'623.80	284'365.90	244'932.45	238'099.10	238'285.30	237'492.50	238'502.80	242'334.50	77'047.40
<i>Erfolgsrechnung</i>									
Umsatz	183'650.50	56'898.30	60'629.40	83'049.55	7'433.00	167'134.10	105'295.10	37'828.10	64'828.65

Mit dem Abschluss 2011 wurde die Darstellung der Jahresrechnung an anerkannte Grundsätze angepasst.

Belegungszahlen Jugendalp

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Tage offen		185	206	185	193	255	219	244	221
Total Personen	377	369	1'323	1'512	1'917	1'703	1'660	1'457	1'653
Pers. aus Kt. LU	290	303	952	1'058	1'238	1'244	1'298	1'253	1'304
Belegte Nächte	31	41	120	109	112	117	127	128	117
Logiernächte	739	1'741	3'766	4'104	4'751	4'176	4'137	4'473	4'325
Hausübergaben	17	8	33	27	35	44	42	40	41

Jahresrechnung Verein Jugendalp

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Ertrag	6'672.40	17'246.25	39'781.20	42'435.40	49'707.45	48'525.50	45'487.50	51'304.85	48'941.75
Aufwand	7'319.90	13'892.00	37'613.40	40'872.55	47'658.15	51'005.65	43'442.20	49'680.85	49'063.25
Gewinn / (Verlust)	- 647.50	+3'354.25	+2'167.80	+1'562.85	+2'049.30	- 2'480.15	+2'045.30	1'624.00	-121.50

Erzeugung Solarstrom (Photovoltaikanlage)

				2007	2008	2009	2010	2011
Kilowattstunde (kWh)				2'914	2'619	2'770	2'025	2'596
In Franken (0.75 Fr. pro kWh Solarstrom)				2'477	2'226	2'078	1'519	1'947

Ab 2009 tiefere Beiträge pro kWh erzeugten Strom

Zugriffszahlen jugendalp.ch

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Unterschiedliche Besucher	6'637	6'280	7'646	6'075	6'035	5'632	4'526

Ablage und nächster Bericht

Dieser Bericht wird im PDF-Format auf www.jugendalp.ch abgelegt. Der Tätigkeitsbericht 2012 erscheint im Frühling 2013.

Kontakt

Roman Steffen
 Stiftungsratspräsident
 Hochrüti 3
 6005 Luzern
 Telefon Privat: 041 420 47 04
 Mobile: 079 830 16 63
stiftung@jugendalp.ch